

Presseinformation

23. Dezember 2011

„umweltberatung“ gibt Tipps über Öko-Christbaumschmuck Informationen über Naturmaterialien als Christbaumbehang

Für alle, die für den Weihnachtsbaum auf der Suche nach umweltfreundlichem Dekormaterial sind, das die problemlose Entsorgung des Baumes am Kompost möglich macht, hat „die umweltberatung“ Niederösterreich Tipps zusammengestellt, wie man mit Naturmaterialien und selbstgemachter Dekoration für festliche Weihnachtsstimmung sorgen kann.

Als ökologischen Christbaumschmuck empfiehlt „die umweltberatung“ Zweige mit Hagebutten, Berberitzen, Misteln oder anderen bunten Beeren. Für silbrigen Glanz können Disteln und Flechten sorgen. Bucheckern, Zapfen, Eicheln, Erlenbockerl oder Schneckenhäuser sind weitere Schmuckstücke für den festlichen Baum. In Hausgärten findet man neben kleinen rotbackigen Äpfeln und Nüssen knallorange Lampionblumen, farbenprächtige Strohlumen und Mohnkapseln, die auch bunt bemalt werden können. Schließlich dürfen auch Bienenwachskerzen auf einem „Ökochristbaum“ nicht fehlen.

Weitere Tipps und Informationen bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29, e-mail niederoesterreich@umweltberatung.at, <http://www.umweltberatung.at/>.